

Vutrisiran trägt zur Verbesserung der Herzstruktur bei

Die Transthyretin-Amyloid-Kardiomyopathie (ATTR-CM) wird durch eine extrazelluläre ATTR-Amyloid-Infiltration des Myokards verursacht. Vutrisiran, eine modifizierte Small-Interfering-Ribonukleinsäure (siRNA), welche die TTR-Produktion in der Leber unterdrückt, hat seinen primären Endpunkt in der Phase-III HELIOS-B-Studie, d.h. eine signifikante Reduktion der Gesamtmortalität/wiederholte kardiovaskuläre Ereignisse, erreicht (1). In dieser retrospektiven Post-hoc-Analyse der kardiovaskulären Magnetresonanztomografie (CMR)-Daten aus der HELIOS-B-Studie wurde eine strukturelle und funktionelle Beurteilung, einschliesslich Messgrössen zur Gewebecharakterisierung, namentlich die Kartierung des extrazellulären Volumens vorgenommen, mit der sich die kardiale Amyloidbelastung verfolgen lässt. Dies mit dem Ziel, den Zusammenhang zwischen der Behandlung mit Vutrisiran und Veränderungen der Herzstruktur, -funktion und -amyloidbelastung mittels CMR-Bildgebung zu analysieren.

Insgesamt 43 Patienten (Durchschnittsalter [SD]: 75,0 [5,7] Jahre, 41 Männer [95,3%]) unterzogen sich einer CMR-Untersuchung zu Studienbeginn (21 [48,8%] erhielten Vutrisiran; 22 [51,2%] erhielten Placebo). 39 Patienten (21 erhielten Vutrisiran, 18 erhielten Placebo), 26 (14 erhielten Vutrisiran, 12 erhielten Placebo) und 17 (9 erhielten Vutrisiran, 8 erhielten Placebo) unterzogen sich einer CMR-Untersuchung nach 1, 2 bzw. 3 Jahren. Kein Patient erhielt eine Hintergrundtherapie mit Tafamidis.

Das Ergebnis zeigt, dass Vutrisiran im Vergleich zu Placebo mit Verbesserungen der biventrikulären Funktion sowie mit einer Verringerung der linksventrikulären Masse und des extrazellulären Volumens verbunden war. Nach 36 Monaten wurde bei 2 von 9 Patienten (22%), die Vutrisiran erhielten, eine Amyloid-Regression beobachtet, während bei keinem der Patienten unter Placebo eine Regression auftrat. Umgekehrt zeigten 5 von 8 Patienten (63%), die Placebo erhielten, eine Progression, gegenüber 1 von 9 Patienten (11%), die Vutrisiran einnahmen.

Die Ergebnisse dieser ausgewählten ATTR-CM-Kohortenstudie zeigen, dass die Behandlung mit Vutrisiran mit positiven Veränderungen bei Parametern im Zusammenhang mit der Herzstruktur, der Herzfunktion und der Amyloidbelastung einherging (2).

vh 

Referenzen:

1. Fontana M et al.: Vutrisiran in Patients with Transthyretin Amyloidosis with Cardiomyopathy. *N Engl J Med.* 2025;392(1):33-44. doi:10.1056/NEJMoa2409134
2. Razvi Y et al.: Vutrisiran Treatment and Changes in Cardiac Parameters and Amyloid Burden Assessed by Cardiovascular MRI. *JAMA Cardiol.* 2026 Aug 12. doi: 10.1001/jamacardio.2026.2812. Epub ahead of print. PMID: 42584913.